

Protokoll

zur ordentlichen Generalversammlung des "Hotelier-Verein Davos" und des Vereins "GastroDavos"

**vom Dienstag, 25. Juni 2019,
17.00 Uhr – 19.20 Uhr,
im Sunstar Hotel Davos**

Anwesend: 17 Mitglieder des Hotelier-Verein Davos
13 Mitglieder von GastroDavos

Protokoll: Georg Mattli

Traktanden:

1. Begrüssung

Tamara Henderson begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Sie stellt fest, dass die heutige ordentliche Generalversammlung statuten-gemäss und unter rechtzeitiger Bekanntgabe der Traktanden einberufen wurde. Es folgen keine Einwände gegen diese Feststellungen und gegen die bekannt gegebenen Traktanden.

Als Stimmzähler wird Mario Gubi (Hotel InterContinental Davos) vorgeschla-gen, der von der Versammlung in diesem Amt einstimmig und ohne Enthaltun-gen bestätigt wird. Zum Protokollführer bestimmt wird Georg Mattli.

Die Präsidentin hält fest, dass 17 Mitglieder des Hotelier-Verein Davos anwe-send sind und 13 Mitglieder von GastroDavos. Die Generalversammlung ist be-schlussfähig.

2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 2018

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 2018 wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt. Es folgen keine weiteren Wort-meldungen hierzu.

3. Bericht der Präsidentin

Tamara Henderson präsentiert ihren Bericht zum vergangenen Vereinsjahr. Sie hält einleitend fest, dass zwar erneut eine Zunahme der Logiernächte verzeichnet werden konnte. Ausschlaggebend seien aber letztlich nicht die Logiernächte, sondern die Frage, welcher Umsatz und Gewinn daraus resultiere. Die Preise seien auch im vergangenen Jahr zurückgegangen, was eine äusserst bedenkliche Entwicklung darstelle. Vor allem im Sommer bestehe die Gefahr, dass Davos zu einer Billig-Destination verkomme, was auch in einem viel beachteten Zeitungsartikel in der Davoser Zeitung vor Kurzem kritisiert worden sei.

Die Präsidentin führt weiter aus, dass im Zusammenhang mit den Diskussionen um die Zukunft des Programms "Davos Klosters Inclusive", welches ab Sommer 2020 in der bisherigen Form wegfallen wird, zahlreiche Treffen mit DDO und mit den Bergbahnen stattgefunden haben, über die bereits berichtet wurde. Weitere Informationen über die anstehenden Neuerungen werden zur gegebenen Zeit folgen.

Tamara Henderson kommt sodann auf das HGD-Herbstfest 2018 zu sprechen, das in den Augen des HGD-Vorstandes zufriedenstellend verlief, wobei allerdings der daraus resultierende Verlust höher als erwartet ausfiel. Aus diesem Grund habe der HGD-Vorstand einen vorübergehenden Marschhalt beschlossen. Im Jahr 2020 werde es aber wieder ein Herbstfest geben, allerdings zu einem etwas früheren Zeitpunkt. Der HGD-Vorstand erhoffe sich auch ein stärkeres Engagement der HGD-Mitglieder.

Die Präsidentin hält im Weiteren fest, dass das WEF im kommenden Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiern werde. Sie habe kürzlich einen Brief von Herrn Prof. Schwab erhalten, in dem sich dieser für die gute Zusammenarbeit bedankt habe. Herr Prof. Schwab habe aber auch daran erinnert, dass es äusserst wichtig sei, dass die Hotels weiterhin genügend Hotelzimmer für das WEF zur Verfügung stellen, was gegenwärtig nicht immer der Fall sei.

Abschliessend bedankt sich Tamara Henderson bei ihren Vorstandskollegen, mit denen sie sich im Vereinsjahr zu insgesamt elf Sitzungen getroffen hat, für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit.

Georg Mattli informiert schliesslich nochmals über das von der Davoser Stimmbevölkerung angenommene kommunale Zweitwohnungsgesetz. Die von der Stimmbevölkerung angenommene Fassung stelle zwar aus Sicht des HGD-Vorstandes nicht die Ideallösung dar. Der HGD-Vorstand begrüsse es aber, dass das kommunale Gesetz gegenüber den ursprünglichen Versionen deutlich verbessert worden sei, insbesondere dadurch, dass mit Art. 9 Abs. 3

lit. b GZWD neu ein "Ausstiegsszenario" bestehe, das es Hotelbetrieben unter gewissen Voraussetzungen gestatte, den Ertrag bzw. Gewinn aus der Umnutzung von Hotelflächen in Zweitwohnungen in den Bau von Erstwohnungen oder die Erstellung von Gewerberäumen, jeweils auf der restlichen Fläche des betreffenden Hotelbetriebs, zu investieren.

4. Bericht von Marc Tischhauser (Geschäftsführer GastroGraubünden)

Marc Tischhauser bedankt sich für die Möglichkeit, die HGD-Mitglieder im Rahmen der heutigen GV über die aktuellen Tätigkeiten und Projekte bei GastroGraubünden informieren zu können. Er führt einleitend aus, dass sich GastroGraubünden das Ziel gesetzt habe, in Bezug auf die Qualität, die Innovation und die Nachhaltigkeit der hiesigen Gastronomie schweizweit zu den führenden Verbänden zu gehören. Bezüglich der Kompetenzen des kantonalen Branchenverbandes spricht er insbesondere die praxisnahe Aus- und Weiterbildung an, die GastroGraubünden gewährleiste. Ein Beispiel hierfür seien etwa Schulungen zum Thema "Google Ads". Sodann kommt Marc Tischhauser auf den Tag der offenen Tür der EMS-Chemie vom 15. Juni 2019 zu sprechen, an dem ca. 20'000 Personen teilnahmen und bei dem das Catering von GastroGraubünden organisiert wurde. Das Ziel der Tätigkeit von GastroGraubünden habe insbesondere darin bestanden, zu zeigen, dass die Bündner Gastronomie fähig ist, Veranstaltungen in dieser Grössenordnung zu organisieren bzw. das Catering dazu zur Verfügung zu stellen.

5. Jahresrechnung 2018/19 des Hotelier-Verein mit Bilanz per 30. April 2019

5.1 Präsentation Jahresrechnung (Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung)

Christian Stiffler präsentiert die Jahresrechnung des Hotelier-Verein Davos und erläutert die wichtigsten Positionen und Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

5.2 Revisionsbericht zur Jahresrechnung des Hotelier-Vereins Davos

Nino Kessler präsentiert anschliessend den Revisionsbericht zur Jahresrechnung des Hotelier-Vereins Davos und stellt den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen.

5.3 Genehmigung der Jahresrechnung des Hotelier-Vereins Davos

Die anwesenden Mitglieder des Hotelier-Verein Davos genehmigen die Jahresrechnung einstimmig und ohne Enthaltungen. Christian Stiffler wird für die Erstellung der Jahresrechnung verdankt.

5.4 Entlastung der Revisoren und des Kassiers des Hotelier-Vereins Davos

Die Mitglieder des Hotelier-Verein Davos stimmen über die Entlastung der Revisoren und des Kassiers ab. Den Revisoren und dem Kassier wird einstimmig und ohne Enthaltungen Décharge erteilt.

6. **Jahresrechnung 2018/2019 von GastroDavos mit Bilanz per 30. April 2019**

6.1 Präsentation Jahresrechnung (Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung)

Christian Stiffler präsentiert die Jahresrechnung von GastroDavos und erläutert die wichtigsten Positionen und Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

6.2 Revisionsbericht zur Jahresrechnung von GastroDavos

Andrea Schwyzer präsentiert anschliessend den Revisionsbericht zur Jahresrechnung von GastroDavos und stellt den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen.

6.3 Genehmigung der Jahresrechnung von GastroDavos

Die anwesenden Mitglieder von GastroDavos genehmigen daraufhin auch die Jahresrechnung von GastroDavos einstimmig und ohne Enthaltungen. Christian Stiffler wird für seine Bemühungen bestens gedankt.

6.4 Entlastung der Revisorinnen und des Kassiers von GastroDavos

Die Mitglieder von GastroDavos stimmen über die Entlastung der Revisorinnen und des Kassiers ab. Den Revisorinnen und dem Kassier wird einstimmig und ohne Enthaltungen Décharge erteilt.

7. **Entlastung des Vorstandes**

Die anwesenden Mitglieder des Hotelier-Verein Davos erteilen den Vorstandsmitgliedern des Hotelier-Verein Davos einstimmig und ohne Enthaltung Décharge.

Die anwesenden Mitglieder von GastroDavos erteilen den Vorstandsmitgliedern von GastroDavos ebenfalls einstimmig und ohne Enthaltungen Décharge.

8. **Budget des Hotelier-Verein Davos 2019/20**

Christian Stiffler präsentiert das Budget des Hotelier-Verein Davos für 2019/20. Dieses wird von den anwesenden Mitgliedern des Hotelier-Verein Davos einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

9. Budget von GastroDavos 2019/20

Nach der Präsentation des Budgets von GastroDavos für 2018/19 durch Christian Stiffler wird auch dieses von den anwesenden Mitgliedern von GastroDavos einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

10. Mitgliederbeiträge Hotelier-Verein Davos

Die Präsidentin hält fest, dass die Mitgliederbeiträge des Hotelier-Verein Davos nach Ansicht des Vorstandes angemessen sind und unverändert auch für das neue Vereinsjahr gelten sollen. Die anwesenden Mitglieder des Hotelier-Verein Davos stimmen diesem Antrag einstimmig und ohne Enthaltungen zu.

11. Mitgliederbeiträge GastroDavos

Der Vorstand schlägt den Mitgliedern von GastroDavos vor, dass auch die Mitgliederbeiträge von GastroDavos unverändert für das neue Vereinsjahr übernommen werden. Dieser Vorschlag wird ebenfalls einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

12. Wahl neue HGD-Vorstandsmitglieder (Rücktritt von Marcel Käppeli)

Tamara Henderson teilt mit, dass Marcel Käppeli auf die heutige GV hin seinen Rücktritt als Mitglied des HGD-Vorstandes gegeben hat. Sie dankt ihm herzlich für seine geschätzte Mitarbeit. Als neue Mitglieder stellen sich Adrian Lauber vom Sunstar Hotel Davos und Ingo Schlösser vom AMERON Davos Swiss Mountain Resort zur Wahl. Die beiden Kandidaten werden von der Versammlung einstimmig und ohne Enthaltungen als neue Vorstandsmitglieder sowohl des Hotelier-Verein als auch von GastroDavos gewählt.

13. Ersatzwahl Rechnungsrevisor Hotelier-Verein (Rücktritt von Ernst Rohringer)

Auch bei den Rechnungsrevisoren des Hotelier-Verein ist ein Rücktritt zu verzeichnen, nämlich derjenige von Ernst Rohringer. Tamara Henderson bedankt sich auch bei ihm für seine wertvolle Tätigkeit für den Hotelier-Verein. Als neuer Rechnungsrevisor stellt sich Stephan Huber vom Solaria zur Wahl. Dieser wird von der Versammlung einstimmig und ohne Enthaltungen als neuer Rechnungsrevisor des Hotelier-Verein gewählt (neben Nino Kessler, der dieses Amt weiterführen wird).

14. Mutationen

Die Präsidentin informiert die Anwesenden über die im Vereinsjahr erfolgten

Ein- und Austritte und präsentiert eine entsprechende Übersicht.

15. Diverses, Varia und Umfrage

Vortrag von Stefanie Ammann (Coople [Schweiz] AG)

Stefanie Ammann, Business Consultant bei der Coople (Schweiz) AG, stellt die Plattform Coople und die damit verbundenen Dienstleistungen vor. Über diese Plattform können Hotel- und Gastronomiebetriebe auf digitalem Weg ihr Personal bei Bedarf vorübergehend aufstocken. Stefanie Ammann streicht hervor, dass dies für die betreffenden Betriebe, nachdem sie sich auf der Plattform einmal registriert haben, mit keinerlei administrativem Aufwand verbunden sei. Das Arbeitsverhältnis bestehe zwischen Coople und dem Arbeitnehmer, und Coople übernehme deshalb auch die Lohnbuchhaltung usw. (Personalverleih). Das Ziel von Coople sei es, die Personalplanung der Hotel- und Gastronomiebetriebe zu vereinfachen. Die Kosten werden anhand eines bestimmten Faktors berechnet, mit dem der Lohn des beanspruchten Arbeitnehmers multipliziert wird (Kosten pro Arbeitnehmer = Bruttolohn x Verleihfaktor [Verleihfaktor = 1.36]).

Bericht von Landammann Tarzisius Caviezel

Landammann Tarzisius Caviezel, der kurzfristig an der HGD-GV teilnehmen konnte, berichtet über die finanzielle Situation der Gemeinde Davos. Davos sei finanziell sehr gut aufgestellt. In den nächsten fünf Jahren seien zwar wiederum grössere Investitionen in die Infrastruktur notwendig. Diese Investitionen könnten aber ohne Schuldenaufbau bewältigt werden. Die finanzielle Lage gestalte sich sogar so, dass ab ca. 2022 eine Reduktion der kommunalen Einkommens- und Vermögenssteuer in Aussicht gestellt werden könne.

Auf Nachfrage von Cyrill Ackermann hin informiert Landammann Tarzisius Caviezel sodann über die aktuellen Entwicklungen bei der Spital Davos AG. Er hält einleitend fest, dass das Spital für den gesamten Ort enorm wichtig sei, nicht nur für die Einheimischen, sondern auch zum Beispiel im Hinblick auf die zahlreichen Kongresse, die in Davos stattfinden. Ein Hauptproblem bestehe in den grossen saisonalen Schwankungen bezüglich der Auslastung des Spitals. Früher habe man sich auf die Spitzenzeiten ausgerichtet, mit der Konsequenz, dass das Spital während des Rests des Jahres zu viel Personal aufwies. Hier habe man Massnahmen ergriffen, wobei der Personalbestand lediglich schrittweise (nicht per sofort) abgebaut werde.

Der Landammann nimmt sodann auch Stellung zu den vielen leerstehenden Läden entlang der Promenade. Er ist der Auffassung, dass dies zwar ein ech-

tes Problem sei, dass es aber primär Aufgabe der Eigentümer und Geschäftsinhaber sei, dieses zu lösen. Der Online-Handel stelle eine grosse Herausforderung dar (nicht nur in Davos, sondern überall), der mit innovativen Geschäftsideen (zum Beispiel mit verlängerten Öffnungszeiten am Abend) begegnet werden müsse.

Der Landammann kommt abschliessend nochmals auf das Anliegen der WEF-Organisatoren zu sprechen, dass die Davoser Hotels dem WEF auch in Zukunft genügend Hotelzimmer zur Verfügung stellen. Er bittet die HGD-Mitglieder, sich daran zu halten, damit die Voraussetzungen für einen Verbleib des WEF in Davos sichergestellt sind.

Die Präsidentin bedankt sich im Namen des HGD-Vorstandes beim Landammann und den weiteren Referenten herzlich für ihr Erscheinen und die sehr interessanten Ausführungen. Sie dankt auch den anwesenden HGD-Mitgliedern für deren Teilnahme an der GV, welche sodann für beendet erklärt wird (19.20 Uhr). Die Präsidentin kündigt an, dass nun in der Bar des Sunstar Hotel Davos ein Apéro folgt und lädt die HGD-Mitglieder nochmals zum anschliessenden gemeinsamen Nachtessen ein, welches ebenfalls im Sunstar Hotel Davos stattfinden wird.

Davos, 23. Juli 2019

Die Präsidentin:



Tamara Henderson

Der Protokollführer:



Georg Mattli